

Ausschreibung

Lette-Verein Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts

Arbeiten an einem der schönsten Plätze Berlins

Der LETTE VEREIN BERLIN ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und trägt den Begriff „Verein“ lediglich im Namen. Prominent und verkehrsgünstig zwischen Kudamm und Viktoria-Luise-Platz gelegen, ist gelebte Vielfalt und Geschichte hier an allen Ecken zu spüren. Bereits 1866 ein Ort, an dem Frauen sich entfalten konnten, ermöglicht er heute ein breites Angebot an beruflicher Bildung für Interessierte in den Bereichen Chemie-Biologie, Ernährung und Versorgung, Fotografie, Grafikdesign, Medieninformatik, Metallographie, Modedesign, MTA-Labor, MTA-Radiologie und PTA.

Als Stiftung öffentlichen Rechts bietet er ein spannendes und außergewöhnliches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsraum, flachen Hierarchien sowie selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Wir wollen mit Ihnen die Geschichte des Lette-Vereins weiterschreiben.

Schule | Abteilung PTA

(Schule des Gesundheitswesens für Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten)

Bezeichnung:	Lehrkraft (d/m/w)
Arbeitszeit:	26/26 Unterrichtsstunden/Woche (Vollzeit) (die Unterrichtsstunden können auch anteilig vergeben werden)
Entgeltgruppe:	E 13 TV-L
Besetzbar:	ab 19.08.2026 befristet bis zum 13.08.2027
Arbeitsgebiet:	Erteilung von Unterricht in den theoretischen und praktischen Ausbildungsfächern gemäß PTA-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und des halbjährigen Vorkurses zur PTA-Ausbildung, vorrangig in den Unterrichtsfächern Zellbiologie, Körperbiologie, fachbezogene Mathematik, Ernährungslehre und Diätetik, Allgemeine pharmazeutische Chemie, Chemisch-pharmazeutische Übungen, Arzneimittelkunde, Übungen zur Abgabe und Beratung und Medizinproduktekunde.
Formale Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Hochschulstudium der Pharmazie • Approbation als Apotheker/in • Fachapotheker/in für Theoretische und praktische Ausbildung • Sofern die Qualifikation „Fachapotheker/in für Theoretische und Praktische Ausbildung“ nicht vorliegt, erfolgt die Eingruppierung in EG 12. Erwartet wird die Bereitschaft, die Weiterbildung als Fachapotheker/in für Theoretische und Praktische Ausbildung zu absolvieren.

Ausschreibung

Fachliche Anforderungen:

- Aktuelle ausgewiesene Praxis-Erfahrungen in öffentlichen Apotheken
- Fundiertes pharmazeutisches Fachwissen, speziell in den zu erteilenden Ausbildungsfächern

Wünschenswerte Kompetenzen:

- Erfahrung in der Betreuung von PKA-Auszubildenden, PTA- und Pharmaziepraktikanten, Lehrerfahrung, z. B. in der Ausbildung von PTA, bei betriebsinterner Weiterbildung etc.

Unser Angebot für Sie:

- ein interessantes Aufgabengebiet, in dem Platz für individuelle Kompetenzen und Fähigkeiten ist
- Arbeit in einem offenen, freundlichen und engagierten Team
- Firmenticket zu vergünstigten Konditionen
- eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen (VL), betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsangebote
- Betriebsarzt
- Teilnahme am täglich frisch zubereiteten Essen der Lehrküche im Speisesaal
- Möglichkeit zur Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes
- Abstellraum mit Lademöglichkeit für Fahrräder
- grüner Campus mit ruhigen Innenhöfen und Sonnenterrassen
- Nutzung der stiftungseigenen Bibliothek
- ein attraktives Umfeld mit nahen Einkaufsmöglichkeiten in der City West und auf Kiezwochenmärkten
- Möglichkeit zur Anmietung einer Wohnung des Stiftungsvermögens (nach Verfügbarkeit)

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Der Lette-Verein ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) und des Frauenförderplans des Lette-Vereins zu erhöhen. Daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Frauen.

Weitere Informationen über den Lette-Verein finden Sie unter www.letteverein.berlin.

Ansprechpartner ist der Leiter der Abteilung PTA, Herr Bock, (030.219 94-250 | h.bock@letteverein.berlin).

Ausschreibung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, aus dem Ihre bisherigen Tätigkeiten, Qualifikationen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Aufgabengebiet hervorgehen, senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf **bis zum 21.05.2026** an den Schulleiter, Herrn Forstmann, n.forstmann@letteverein.berlin Viktoria-Luise-Platz 6, 10777 Berlin.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Bei Bewerber/innen des öffentlichen Dienstes wird gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten.

Es wird zudem gebeten, auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. zu verzichten und für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können nicht erstattet werden.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.